FFH-Managementplanung im Naturpark Schlaubetal

3. regionale Arbeitsgruppe – FFH-Gebiet „Krüger-, Rähden- und Möschensee"

Digitale rAG, August 2020

Naturpark Schlaubetal

FFH-Gebiet „Krüger-, Rähden- und Möschensee“

- Managementplan, rAG, Nutzergespräche, Exkursionen, Biotopkartierung (2015)

Schwarz Ökologische Gutachten

LUFTBILD UMWELT PLANUNG

Elaine Niemann
Ralf Schwarz
Katja Müller
Peggy Steffenhagen

- Koordination Fauna
- Recherche Fischotter

UmLand

Heinrich Hartong

- Libellen, Käfer

BioM

Thomas Martschei
Mario Luck

Inhalte der 3. regionalen Arbeitsgruppe

1. Einführung zur FFH-Managementplanung und zum FFH-Gebiet

2. Vorstellung der Lebensraumtypen und Maßnahmen sowie deren Abstimmungsergebnisse

3. Vorstellung der FFH-Arten und Maßnahmen sowie deren Abstimmungsergebnisse

4. Berücksichtigung der Stellungnahmen

5. Bearbeitungsstand und weiteres Vorgehen

- ***Blaue Schrift auf den Folien: verweist auf Kapitel oder Karten des Managementplanes (2. Entwurf), z. B. Kap. 1 Grundlagen***

Was ist Natura 2000/ FFH?

Natura 2000: **EU-weites Netz von Schutzgebieten zur Erhaltung gefährdeter oder typischer Lebensräume und Arten**

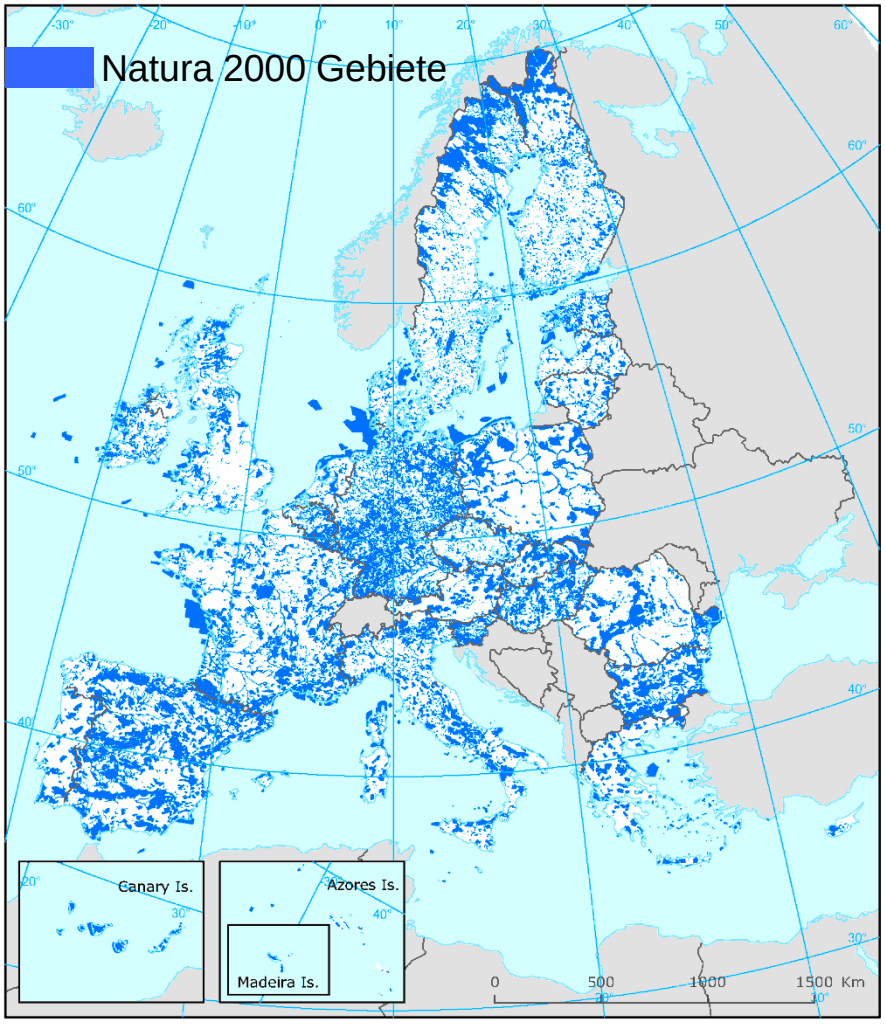
Fauna-Flora-Habitat (FFH)
Richtlinie 92/43/EWG

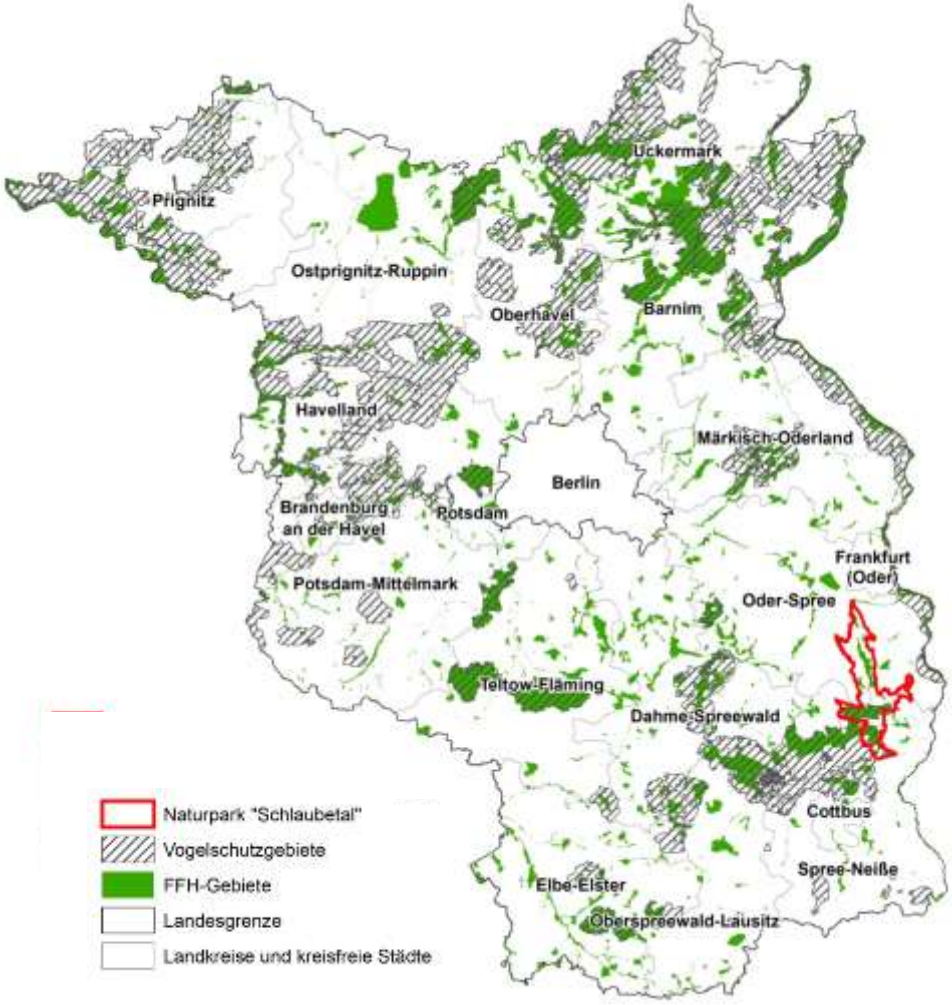
Vogelschutzrichtlinie (SPA)
Richtlinie 79/409/EWG

Ziel: Sicherung der Artenvielfalt durch Erhalt der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen im europäischen Gebiet der Mitgliedstaaten

- verbindliches EU-Recht, Dtl. / Land Brandenburg muss diese Vorgaben in nationales Recht umsetzen

Verteilung der Natura 2000 Gebiete





EU: > 27.000 FFH & Vogelschutzgebiete

- 18 % der Fläche, 6 % der Meeresfläche

Brandenburg: 595 FFH-Gebiete, 27 Vogelschutzgebiete

FFH-Managementplan

- von der EU vorgeschriebener **Naturschutzfachplan** (Artikel 17, FFH-RL)
- er ist für die **Naturschutzbehörden verbindlich**, für andere Behörden zu beachten bzw. zu berücksichtigen
- gegenüber **Dritten ist er nicht unmittelbar rechtsverbindlich**
- Umsetzung von Maßnahmen ist nur nach vorheriger Zustimmung durch die Eigentümer/Nutzer möglich, bzw. nach Durchführung der gesetzlich vorgesehenen Genehmigungsverfahren
- Gegenstand der Managementplanung sind nach FFH-RL:
  Lebensraumtypen (LRT) des Anhang I
  FFH-Arten des Anhang II
  naturschutzfachlich bedeutsame Arten (Anhang IV, usw.)
- für diese werden **Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen** auf Einzelflächen geplant
- es wird geprüft, was notwendig ist um einen **günstigen Erhaltungsgrad** der LRT & Arten **wiederherzustellen** oder zu **bewahren**

FFH-Mangementplan -Ableitung der Maßnahmen

- Bewertung des **Erhaltungsgrads (EHG)** der FFH-Lebensraumtypen & Arten

A – hervorragende Ausprägung
B – gute Ausprägung
} **günstiger EHG**

C – mittlere bis schlechte Ausprägung

- **Verschlechterungsverbot :**
(**Art. 6 FFH-RL**, auch § 33 BNatSchG)

- **A** soll nicht **B** werden, **B** nicht zu **C**
- Ziel für **A** & **B** = Erhalt
- Ziel für **C** = Wiederherstellung mind. von **B**

FFH-Mangementplan - Ableitung der Maßnahmen

Erhaltungsmaßnahmen

→ **verpflichtend**

für das Land Brandenburg

z.B. Ausgangsposition:

- **C**
- **A** / **B** **(Verschlechterungsgefahr)**

Entwicklungsmaßnahmen

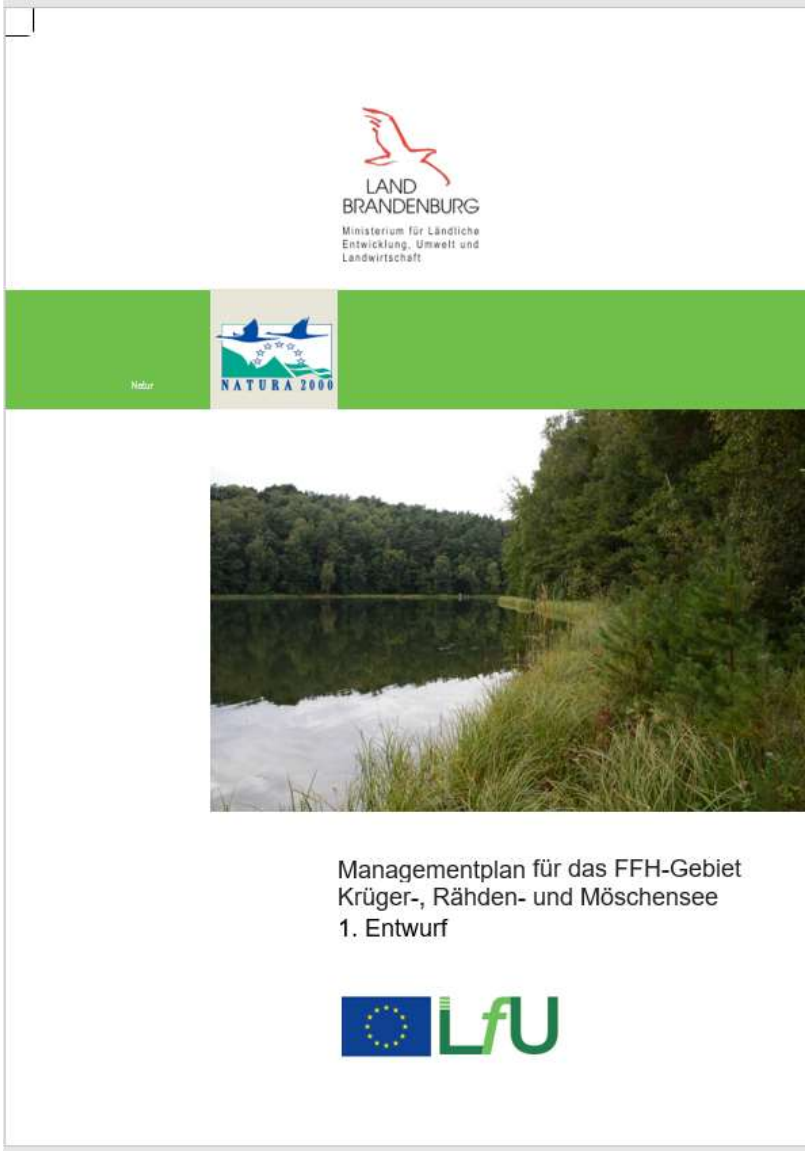
→ **freiwillig**

für das Land Brandenburg

z.B. Ausgangsposition:

- **B** / **A** **(ohne ganz akute Verschlechterungsgefahr)**

Inhalte eines Managementplans

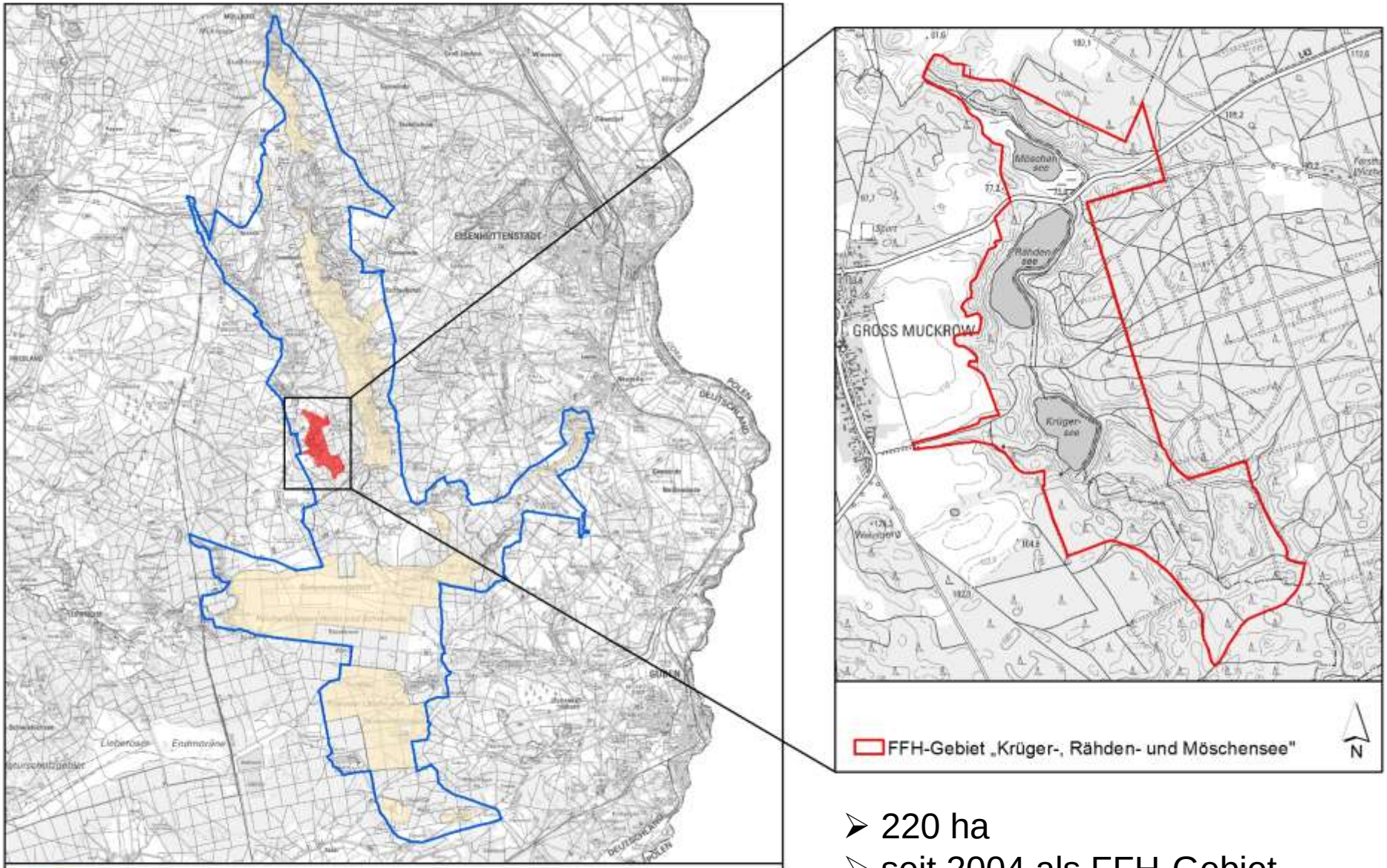


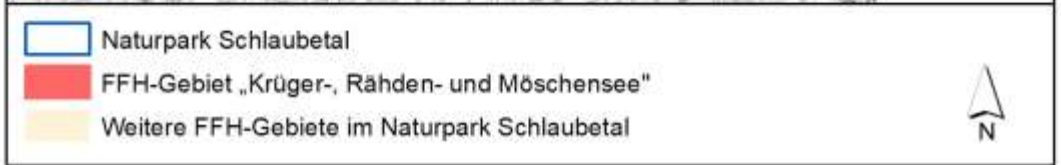
- **Gebietsbeschreibung**
- **Bestandserfassung & Bewertung von Arten & Lebensräumen**
- **Ziele und Maßnahmen**
- **Umsetzungskonzeption** für Erhaltungsmaßnahmen
- umfangreiches **Kartenwerk**: Schutzgebietsgrenzen & Landnutzung, Bestand, Maßnahmen
- **Maßnahmenblätter**

FFH-Gebiet „Krüger-, Rähden- und Möschensee“

Böckenhoff

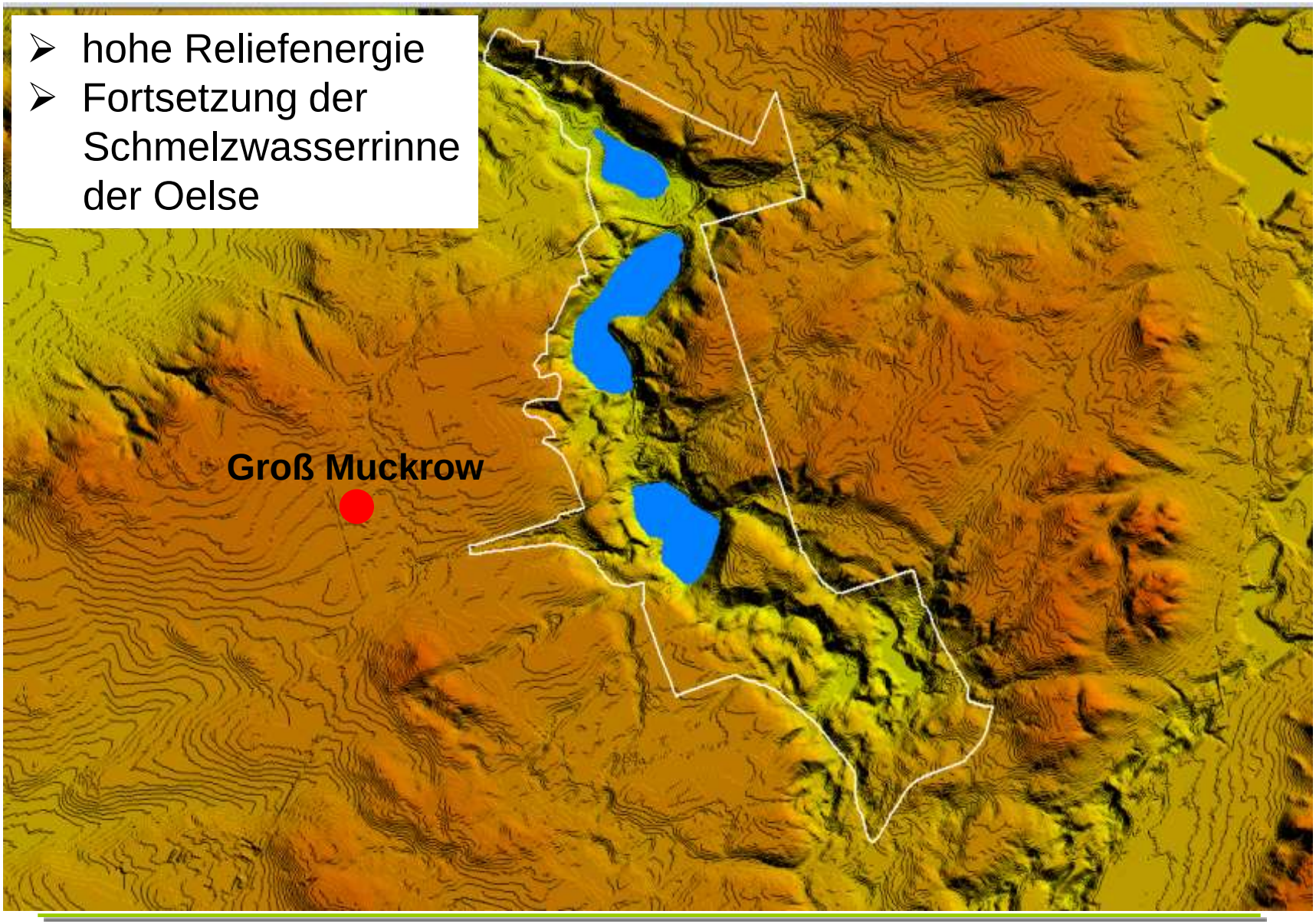
FFH-Gebiet „Krüger-, Rähden-, Möschensee





- 220 ha
- seit 2004 als FFH-Gebiet gemeldet
- ***Kap. 1 Grundlagen***

FFH-Gebiet „Krüger-, Rähden-, Möschensee

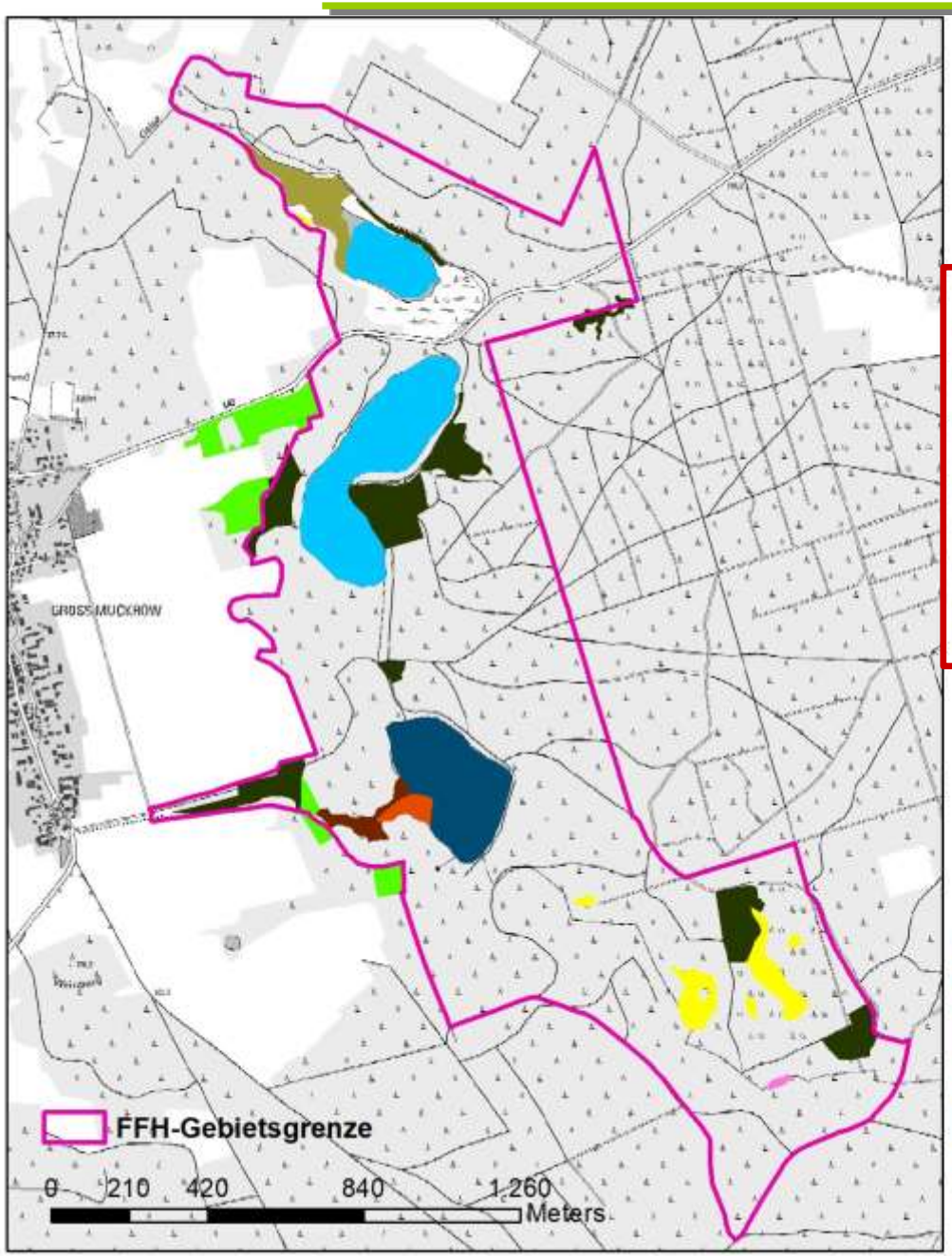


- hohe Reliefenergie
- Fortsetzung der Schmelzwasserrinne der Oelse

Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie

Lebensraumtypenkartierung 2015

➢ *Karte 2*



- **maßgebliche LRT, sind der EU gemeldet**
- **diese sind Gegenstand der Abstimmung**

- LRT 3130: Oligotrophe bis mesotrophe stehende Gewässer
- LRT 3150: Natürliche eutrophe Seen
- LRT 7140: Übergangs- und Schwingrasenmoore
- LRT 9190: Alte bodensaure Eichenwälder
- LRT 91D0*: Moorwälder

maßgebliche LRT auf 38 ha,
rd. 16 % des FFH-Gebiets

- **weitere LRT im FFH-Gebiet**

- LRT 6510: Magere Flachland-Mähwiesen
- LRT 4030: Trockene europäische Heiden
- LRT 9160: Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald
- LRT 9170: Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald

Maßgebliche Lebensraumtypen - Maßnahmen

➢ LRT 3130: Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer

- **Krügersee** (7,7 ha)
- Weichwassersee mit Sichttiefe > 2,5 m
- ausgedehnte Unterwasserfluren (Ähriges Tausendblatt)
- Nachweis Grüne Gallertkugeltierchen → Indikator gute Wasserqualität
- **Erhaltungsgrad: C**

✓ **Erhaltungsmaßnahmen erforderlich**

➢ *Kap. 1.6.2.1*

Maßgebliche Lebensraumtypen

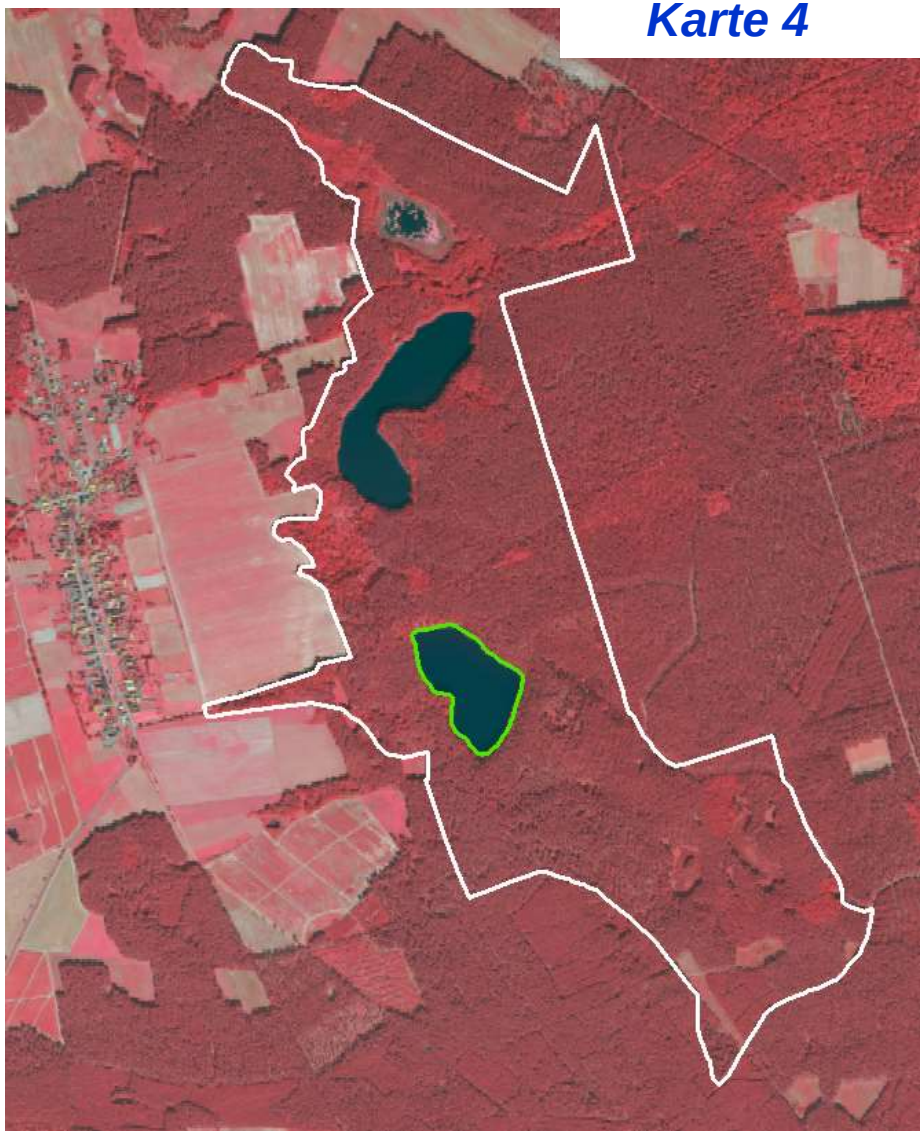
➢ LRT 3130: Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer

➢ *Kap. 2.2.1, Karte 4*

❖ Maßnahmen - Krügersee

- keine Röhrichtmahd (W32+)
- Entnahme von Fischarten, die den Bestand von FFH-Lebensraumtypen & FFH-Arten beeinträchtigen (W171+)
- Beschränkung des Besatzes mit Fischarten nach Art, Menge und/oder Herkunft
  = kein Besatz mit Karpfen & bodenwühlenden Fischarten (W173+)
- kein Anfüttern (W77+)
- Beschränkung der Anzahl von Angelkarten (W184+)
- Keine Badenutzung (E24+)
- Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands
  von Gewässern (Waldumbau) (W105+)

'+' = Erhaltungsmaßnahme, Abstimmungsbedarf



LRT 3130 – Oligo- mesotrophe stehende Gewässer -> Abstimmungsergebnis Krügersee

➢ *Kap. 3, Tab. 49*

Kürzel	Maßnahmenbeschreibung	Abstimmungs-ergebnis
W77+	kein Anfüttern	priv. Eigentümer*
W173+	Beschränkung des Besatzes mit Fischarten nach Art, Menge und/oder Herkunft = kein Besatz mit Karpfen & bodenwühlenden Fischarten	priv. Eigentümer
W184+	Beschränkung der Anzahl von Angelkarten	priv. Eigentümer*
W32+	keine Röhrichtmahd	priv. Eigentümer*
W171+	Entnahme von Fischarten (Karpfen, Bleie, Schleie), die den Bestand von FFH-Lebensraumtypen & FFH-Arten beeinträchtigen	priv. Eigentümer*
E24+	Keine Badenutzung	priv. Eigentümer*
W105+	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern (Waldumbau) -> auf Gebietsebene	priv. Eigentümer*
		Landesforst

Zustimmung

Ablehnung

'+' = bedeutet Erhaltungsmaßnahme, Abstimmungsbedarf

Entwicklungsmaßnahme

priv. = privat

* Abstimmungsergebnis auf Grundlage der Infoveranstaltung & einer Stellungnahme

Maßgebliche Lebensraumtypen - Maßnahmenvorschläge

- **LRT 3150: Natürliche eutrophe Seen**

- **Rähdensee** (11,3 ha)
- Mittlere Sichttiefe ca. 1 m
- zumeist schmaler Röhrichtstreifen
- lebensraumtypische aquatische Vegetation vorhanden (Unterwasserfluren)
- Wasserspiegelabsenkung
- Mehrere Badestellen und Bootsanlegeplätze
- **Erhaltungsgrad: B**

✓ **Erhaltungsmaßnahmen erforderlich**

➢ *Kap. 1.6.2.2*

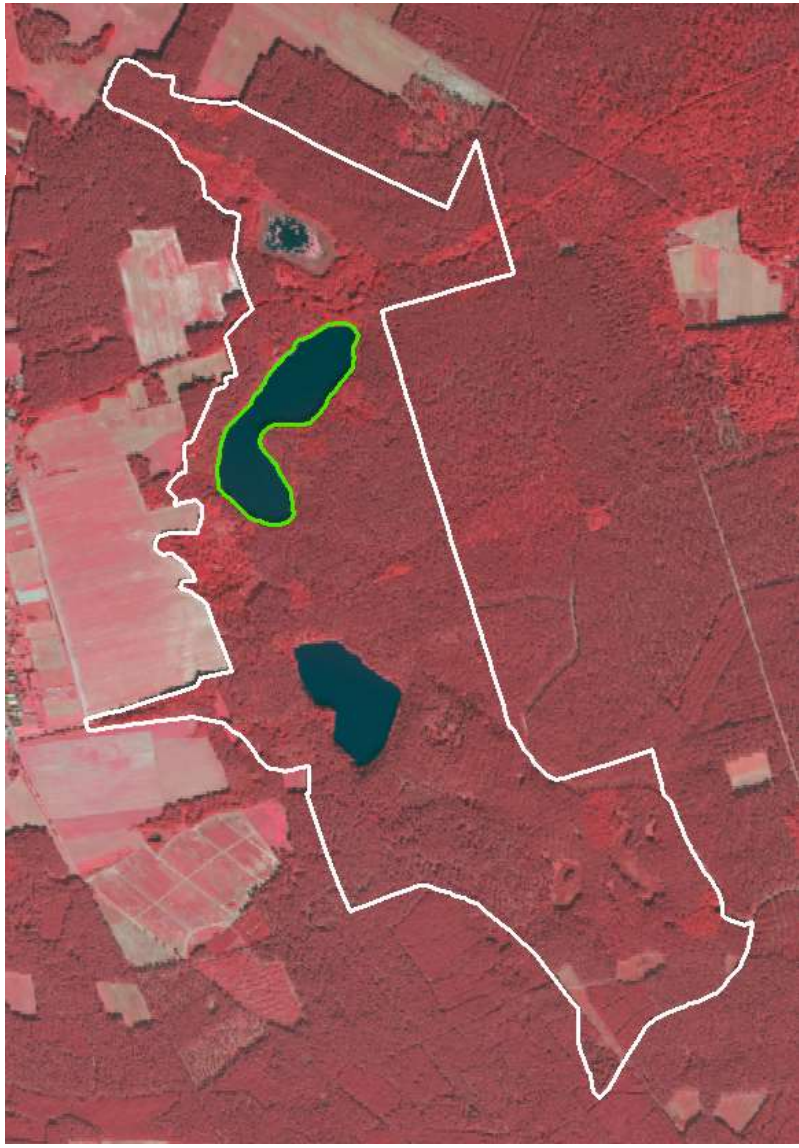
Maßgebliche Lebensraumtypen (LRT)

- **LRT 3150: Natürliche eutrophe Seen**

  - *Kap. 2.2.2, Karte 4*

  - **Maßnahmen - Rähdensee**

- Kennzeichnung von Uferbereichen für die Angelnutzung (W185+)
- Kennzeichnung von Badestellen (E58+)
- keine Röhrichtmahd (W32+)
- Beschränkung des Besatzes mit Fischarten nach Art, Menge und/oder Herkunft (W173): Besatz mit Karpfen max. 50 kg/ha
- Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern (Waldumbau) (W105+)



'+' = Erhaltungsmaßnahme, Abstimmungsbedarf

LRT 3150 – Natürlich eutrophe Seen -> Abstimmungsergebnis Rähdensee

➢ *Kap. 3, Tab. 49*

Kürzel	Maßnahmenbeschreibung	Abstimmungs-ergebnis
W185+	Kennzeichnung von Uferbereichen für die Angelnutzung	priv. Eigentümer*
		Pächter
E58+	Kennzeichnung von Badestellen	priv. Eigentümer*
		Pächter
W32+	Keine Röhrichtmahd (des etablierten Schilfgürtels)	priv. Eigentümer*
		Pächter
W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischarten nach Art, Menge und/oder Herkunft: Besatz mit Karpfen max. 50 kg/ha	priv. Eigentümer*
		Pächter
W105+	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern (Waldumbau) (W105)	priv. Eigentümer*
		Pächter

Zustimmung

Ablehnung

'+' = bedeutet Erhaltungsmaßnahme, Abstimmungsbedarf

Entwicklungsmaßnahme

priv. = privat

* Abstimmungsergebnis auf Grundlage der Infoveranstaltung & einer Stellungnahme

Maßgebliche Lebensraumtypen (LRT)

- **LRT 3150: Natürliche eutrophe Seen**

- **Möschensee** (3,3 ha)
- rd. 1m Sichttiefe im Jahr 2015
- ausbreitendes Verlandungsröhricht
- ausgedehnte Schwimmblattfluren (Weiße Seerose)
- typische Habitatstrukturen vorhanden
- starke Wasserspiegelabsenkung
- 1 Bootsanlegeplatz
- **Erhaltungsgrad: B, Verschlechterung droht**

✓ **Erhaltungsmaßnahmen erforderlich**

➢ *Kap. 1.6.2.2*

Maßgebliche Lebensraumtypen (LRT)

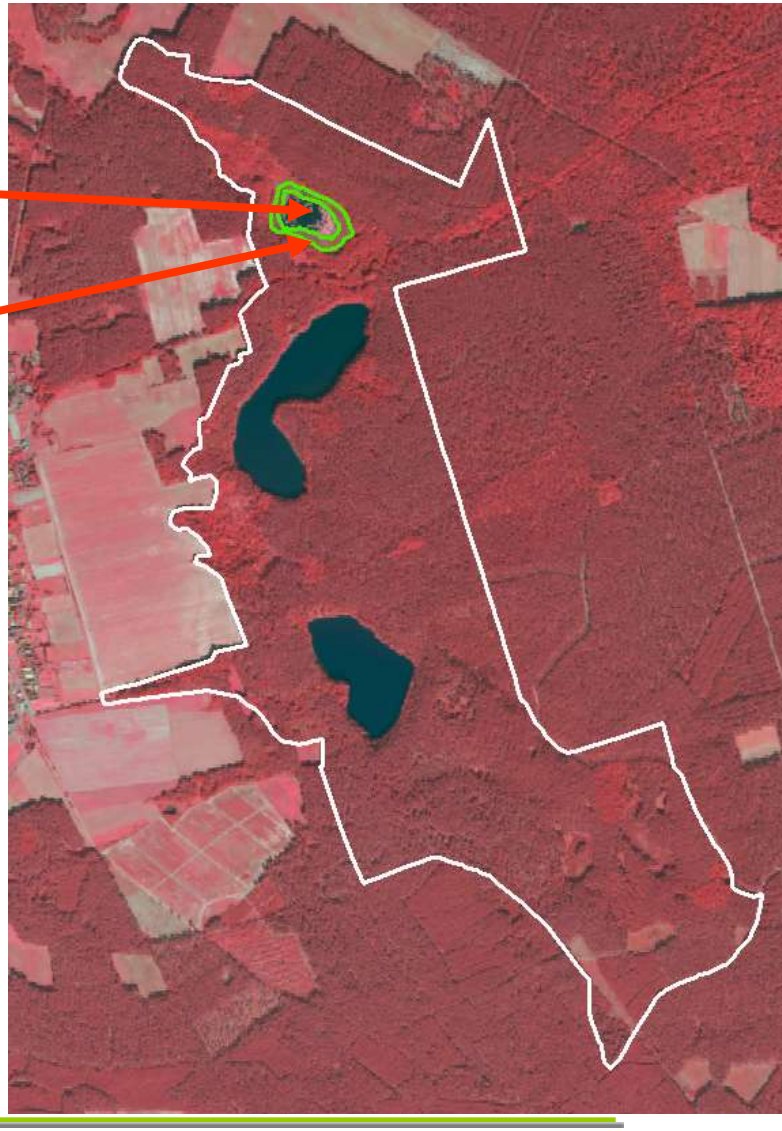
➢ LRT 3150: Natürliche eutrophe Seen

➢ *Kap. 2.2.2, Karte 4*

❖ Maßnahmen - Möschensee

- Röhrichtmahd (Innenbereich im Seekörper) (W58+)
- Vollständiges Entfernen der Gehölze (innerhalb des etablierten Röhrichtsaums) (W29+)
- Keine Röhrichtmahd (des etablierten Schilfgürtels) (W32+)
- Beschränkung des Besatzes mit Fischarten nach Art, Menge und/oder Herkunft (W173): kein Besatz mit Karpfen & weiteren bodenwühlenden Fischarten
- Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern (Waldumbau) (W105+)
- Setzen einer Sohlschwelle (Bedingung Anstieg Wasserstand Oelse) (W140)

'+' = Erhaltungsmaßnahme, Abstimmungsbedarf



LRT 3150 – Natürlich eutrophe Seen -> Abstimmungsergebnis Möschensee

➢ *Kap. 3, Tab. 49*

Kürzel	Maßnahmenbeschreibung	Abstimmungs-ergebnis
W58+	Röhrichtmahd (Innenbereich im Seekörper)	priv. Eigentümer*
		Pächter
W29+	Vollständiges Entfernen der Gehölze (innerhalb des etablierten Röhrichtsaums)	priv. Eigentümer*
		Pächter
W32+	Keine Röhrichtmahd (des etablierten Schilfgürtels)	priv. Eigentümer*
		Pächter
W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischarten nach Art, Menge und/oder Herkunft (W173): kein Besatz mit Karpfen & weiteren bodenwühlenden Fischarten	priv. Eigentümer*
		Pächter
W140	Setzen einer Sohlschwelle (Bedingung Anstieg Wasserstand Oelse)	priv. Eigentümer*
		Pächter
W105+	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern (Waldumbau) (W105)	priv. Eigentümer*
		Pächter/Landesforst

Zustimmung

Ablehnung

'+' = bedeutet Erhaltungsmaßnahme, Abstimmungsbedarf

Entwicklungsmaßnahme

priv. = privat

* Abstimmungsergebnis auf Grundlage der Infoveranstaltung & einer Stellungnahme

Maßgebliche Lebensraumtypen (LRT)

➢ LRT 7140: Übergangs- und Schwingrasenmoore

- ➢ Vorkommen des Rundblättrigen Sonnentaus
- ➢ oftmals Moorgehölze aus Birke, Schwarzerle, Faulbaum, Kiefern
- ➢ gestörter Wasserhaushalt
- ➢ Torfmoose in Resten vorhanden
- ➢ **Erhaltungsgrad: 5 Flächen C**
  1 Fläche B

Rundblättriger Sonnentau

© Peggy Steffenhagen

✓ **Erhaltungsmaßnahmen erforderlich -> sinkende Wasserstände im Gebiet**

➢ *Kap. 1.6.2.3*

Maßgebliche Lebensraumtypen (LRT)

➢ LRT 7140: Übergangs- und Schwingrasenmoore ➢ *Kap. 2.2.3, Karte 4*

❖ Maßnahmen

- Partielles Entfernen der Gehölze (W30+)
- Flachabtorfungen (partiell) (W39+)
- Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern (Waldumbau) (W105+)

'+' = Erhaltungsmaßnahme, Abstimmungsbedarf

LRT 7140 – Übergangs- und Schwingrasenmoore-> Abstimmungsergebnis

➢ *Kap. 3, Tab. 49*

Kürzel	Maßnahmenbeschreibung	Abstimmungs-ergebnis
W30+	Partielles Entfernen der Gehölze	priv. Eigentümer*
		Landesforst
W39+	Flachabtorfungen (partiell)	priv. Eigentümer*
		Landesforst
W105+	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern (Waldumbau)	priv. Eigentümer*
		Landesforst

'+' = bedeutet Erhaltungsmaßnahme, Abstimmungsbedarf

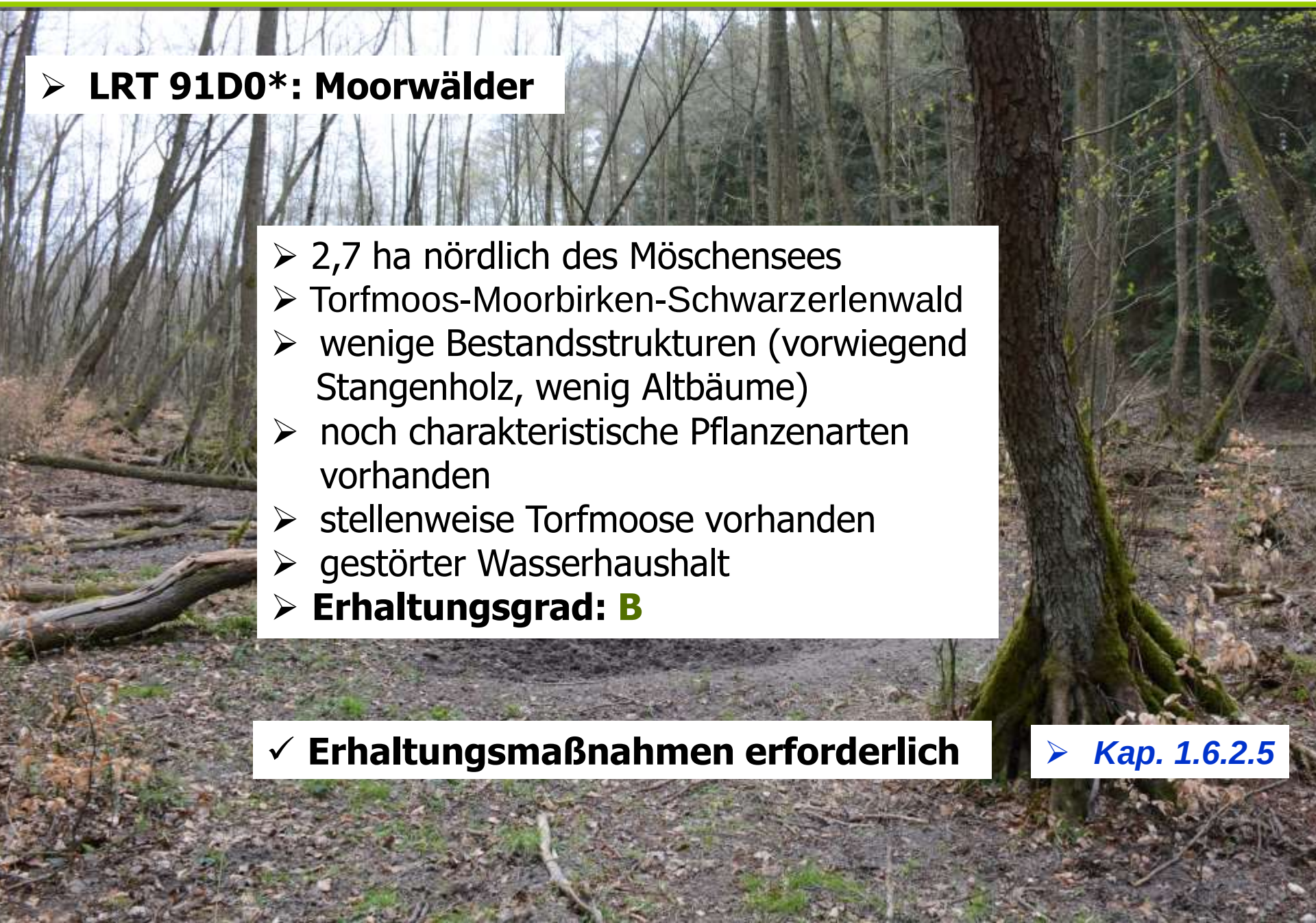
priv. = privat

* Abstimmungsergebnis auf Grundlage der Infoveranstaltung & einer Stellungnahme

Zustimmung

Ablehnung

Maßgebliche Lebensraumtypen (LRT)



- **LRT 91D0*: Moorwälder**

- 2,7 ha nördlich des Möschensees
- Torfmoos-Moorbirken-Schwarzerlenwald
- wenige Bestandsstrukturen (vorwiegend Stangenholz, wenig Altbäume)
- noch charakteristische Pflanzenarten vorhanden
- stellenweise Torfmoose vorhanden
- gestörter Wasserhaushalt
- **Erhaltungsgrad: B**

✓ **Erhaltungsmaßnahmen erforderlich**

➢ ***Kap. 1.6.2.5***

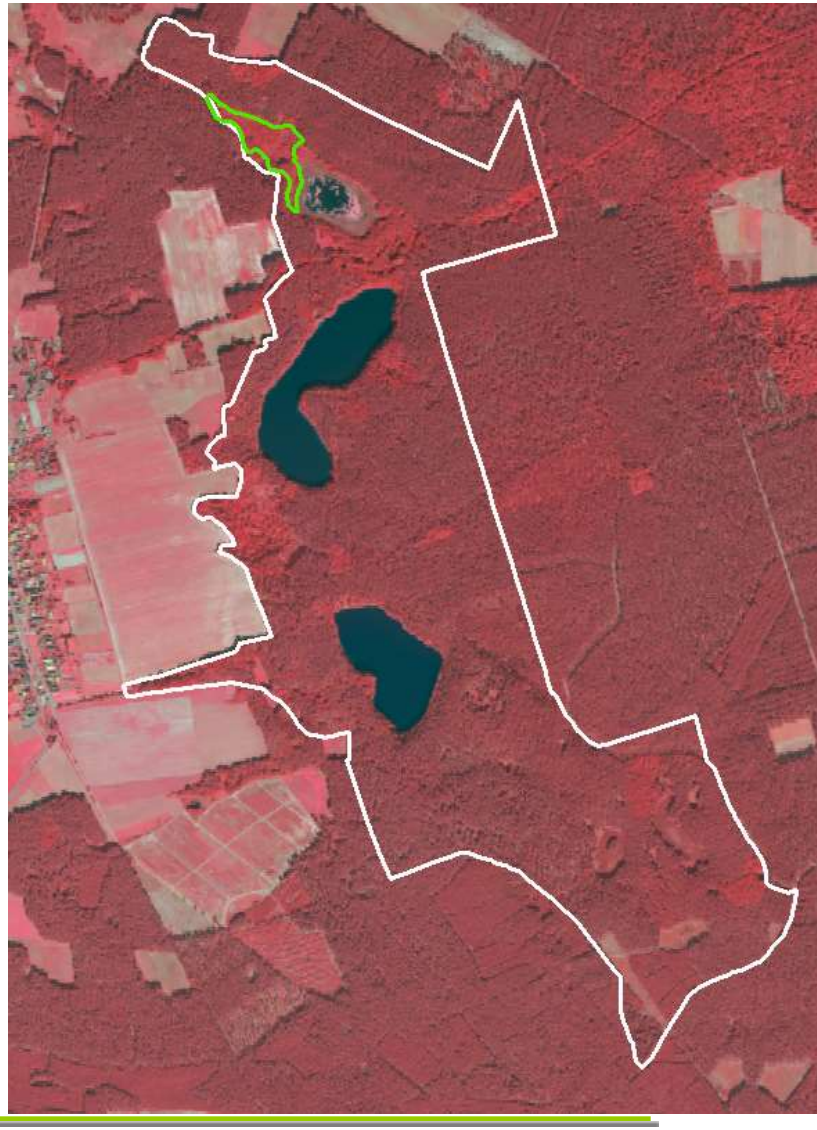
Maßgebliche Lebensraumtypen (LRT)

➢ LRT 91D0*: Moorwälder

➢ *Kap. 2.2.5, Karte 4*

❖ Maßnahmen

- Einzelstammweise (Zielstärken-) Nutzung (F24+)
- Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost (F112+)
- Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (FK01+)
- Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern (Waldumbau) (W105+)



'+' = Erhaltungsmaßnahme, Abstimmungsbedarf

LRT 91D0 – Moorwälder-> Abstimmungsergebnis

➢ *Kap. 3, Tab. 49*

Kürzel	Maßnahmenbeschreibung	Abstimmungs-ergebnis
F24+	Einzelstammweise (Zielstärken-) Nutzung	priv. Eigentümer*
F112+	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost	priv. Eigentümer*
FK01+	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	priv. Eigentümer*
W105+	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern (Waldumbau)	priv. Eigentümer*
		Landesforst

'+' = bedeutet Erhaltungsmaßnahme, Abstimmungsbedarf

priv. = privat

Zustimmung

Ablehnung

Maßgebliche Lebensraumtypen(LRT)

➢ LRT 9190: Alte bodensaure Eichenwälder

- ➢ 11,5 ha
- ➢ über das FFH-Gebiet verteilt
- ➢ Arteninventar ist gut
- ➢ Fehlen von Totholz und verschiedenen Wuchsklassen
- ➢ Vorkommen gesellschaftsfremder Baumarten: Rot-Eiche (*Quercus rubra*)
- ➢ Vorkommen von Störzeigern
- ➢ Erhaltungsgrad: **B**

- ➢ **Keine Verschlechterung des LRT 9190 droht**
- ✓ **Entwicklungsmaßnahmen werden abgeleitet**

➢ ***Kap. 1.6.2.4***

Maßgebliche Lebensraumtypen (LRT)

➢ LRT 9190: Alte bodensaure Eichenwälder

➢ *Kap. 2.2.4*

❖ Maßnahmen

- Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (mind. 80%) (F118)
- Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten (F31)

Maßgebliche Lebensraumtypen (LRT)

➢ LRT 9190: Alte bodensaure Eichenwälder

➢ *Kap. 2.2.4, Karte 4*

❖ Maßnahmen

- Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (FK01)
- Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (5-7 Stück/ha) (F99)
- Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten (F14)
- Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration (F19)
- Belassen von Altbaumbeständen (mind. 10 %) (F40)

LRT 9190 – Alte bodensaure Eichenwälder-> Abstimmungsergebnis

➢ *Kap. 3, Tab. 49*

Kürzel	Maßnahmenbeschreibung	Abstimmungs-ergebnis
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (5-7 Stück/ha)	Landesforst
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	Landesforst
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (mind. 80%)	Landesforst
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	Landesforst
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten	Landesforst
F40	Belassen von Altbaumbeständen (mind. 10 %)	Landesforst
F83	Entnahme gebietsfremder Sträucher (Schwarzer Holunder)	Landesforst

Entwicklungsmaßnahme

Zustimmung

Ablehnung

priv. = privat

Maßgebliche Lebensraumtypen(LRT)

- **LRT 9190 Entwicklungsflächen: Alte bodensaure Eichenwälder**

- 2,5 ha

- zum Referenzzeitpunkt der Meldung des LRT 9190 wurde ein Flächenumfang von 10 ha der EU gemeldet.
- aktuell sind aber nur etwa 9 ha nachgewiesen
- deshalb werden LRT-Entwicklungsflächen des LRT 9190 zum Erreichen des gemeldeten Flächenumfangs herangezogen
- ✓ **Es werden Erhaltungsmaßnahmen geplant**

➢ ***Kap. 1.6.2.4***

© Ralf Schwarz

Maßgebliche Lebensraumtypen (LRT)

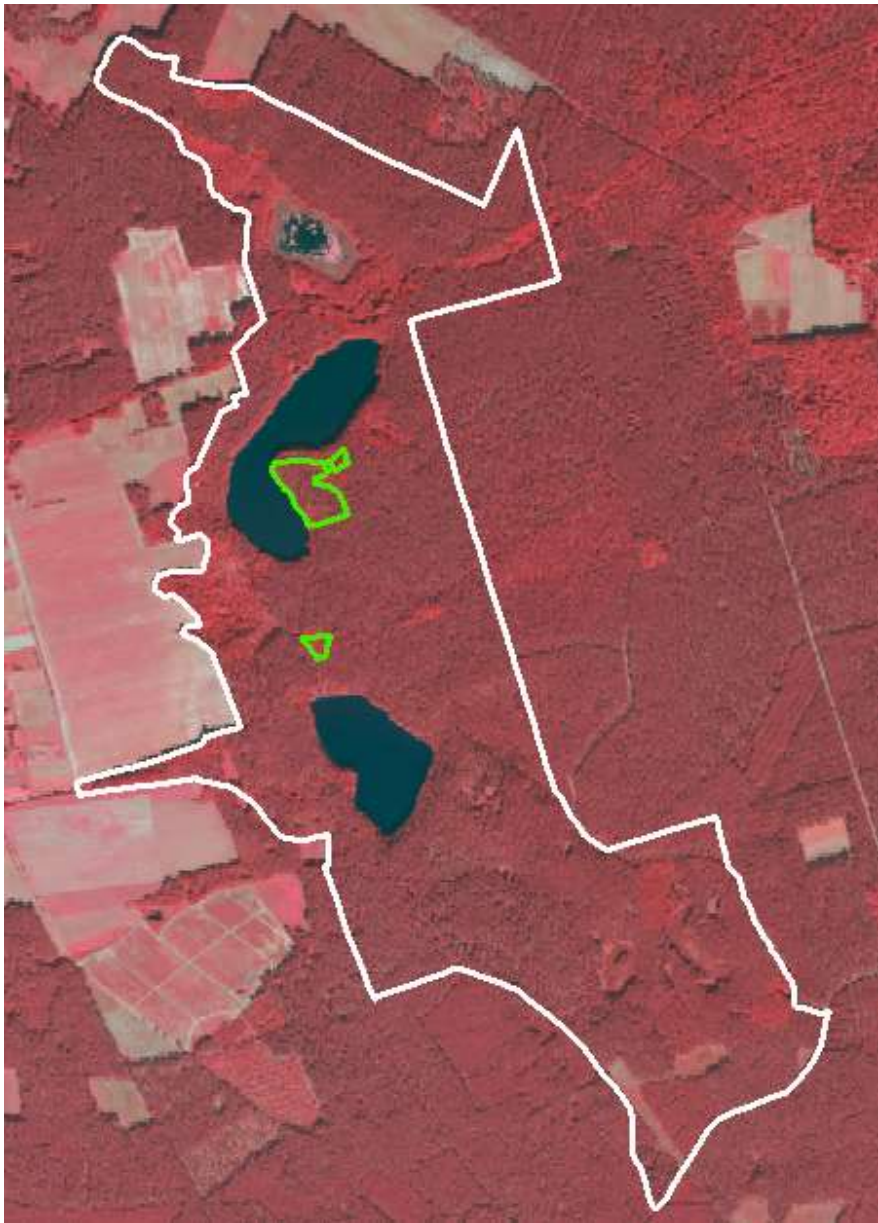
➢ LRT 9190: Alte bodensaure Eichenwälder

➢ *Kap. 2.2.4, Karte 4*

❖ Maßnahmen

- Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (5-7 Stück/ha) (F99+)
- Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (FK01+)
- Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (mind. 80%) (F118+)
- Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration (F19+)
- Belassen von Altbaumbeständen (mind. 10 %) (F40+)

'+' = Erhaltungsmaßnahme, Abstimmungsbedarf



LRT 9190 – Alte bodensaure Eichenwälder-> Abstimmungsergebnis

➢ *Kap. 3, Tab. 49*

Kürzel	Maßnahmenbeschreibung	Abstimmungs-ergebnis
F99+	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (5-7 Stück/ha)	Landesforst
FK01+	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	Landesforst
F118+	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumarten-zusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (mind. 80%)	Landesforst
F19+	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	Landesforst
F40+	Belassen von Altbaumbeständen (mind. 10 %)	Landesforst

'+' = bedeutet Erhaltungsmaßnahme, Abstimmungsbedarf

Zustimmung

Maßgebliche Lebensraumtypen (LRT)

❖ Maßnahme - **Waldumbau der Kiefernforste**

➢ ***Kap. 2.1, Karte 4***

- ➢ Erhaltungsmaßnahme für die Seen, Moore und Moorwälder (LRT 3130, 3150, 7140, 91D0)
- ➢ dient zur Erhöhung des Wasserstands im Gebiet (W105+)
- ➢ im Einzugsgebiet dominieren **Kiefernforste**
- ➢ die Grundwasserneubildung unter **Laub**- bzw. **Laubmischwald** ist bis zu 30 % höher als unter **Kiefernforsten**

- langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung (F86+)
- Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten (F14+)
- Voranbau mit standortheimischen Baumarten (F16+)
- Verringerung des Bestockungsgrads auf 0,6

Waldumbau Kiefernforste > Abstimmungsergebnis

- Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern (W105+) -> Waldumbau

- ***Kap. 3, Tab. 49***

Kürzel	Maßnahmenbeschreibung	Abstimmungs-ergebnis
F86+	langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung	Landesforst
F14+	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	Landesforst
F16+	Voranbau mit standortheimischen Baumarten	Landesforst

'+' = Erhaltungsmaßnahme, Abstimmungsbedarf

Zustimmung

FFH-Arten
nach Anhang II der FFH-Richtlinie

©Thomas Martschei

FFH-Arten Anhang II & IV – Kartierung/Recherche 2018

Fischotter (*Lutra lutra*), Anh. II

©Thomas Martschei

Hirschkäfer (*Lucanus cervus*), Anh. II

©Thomas Martschei

Große Moosjungfer (*Leucorrhinia pectoralis*)

Anh. II

©Heinrich Hartong

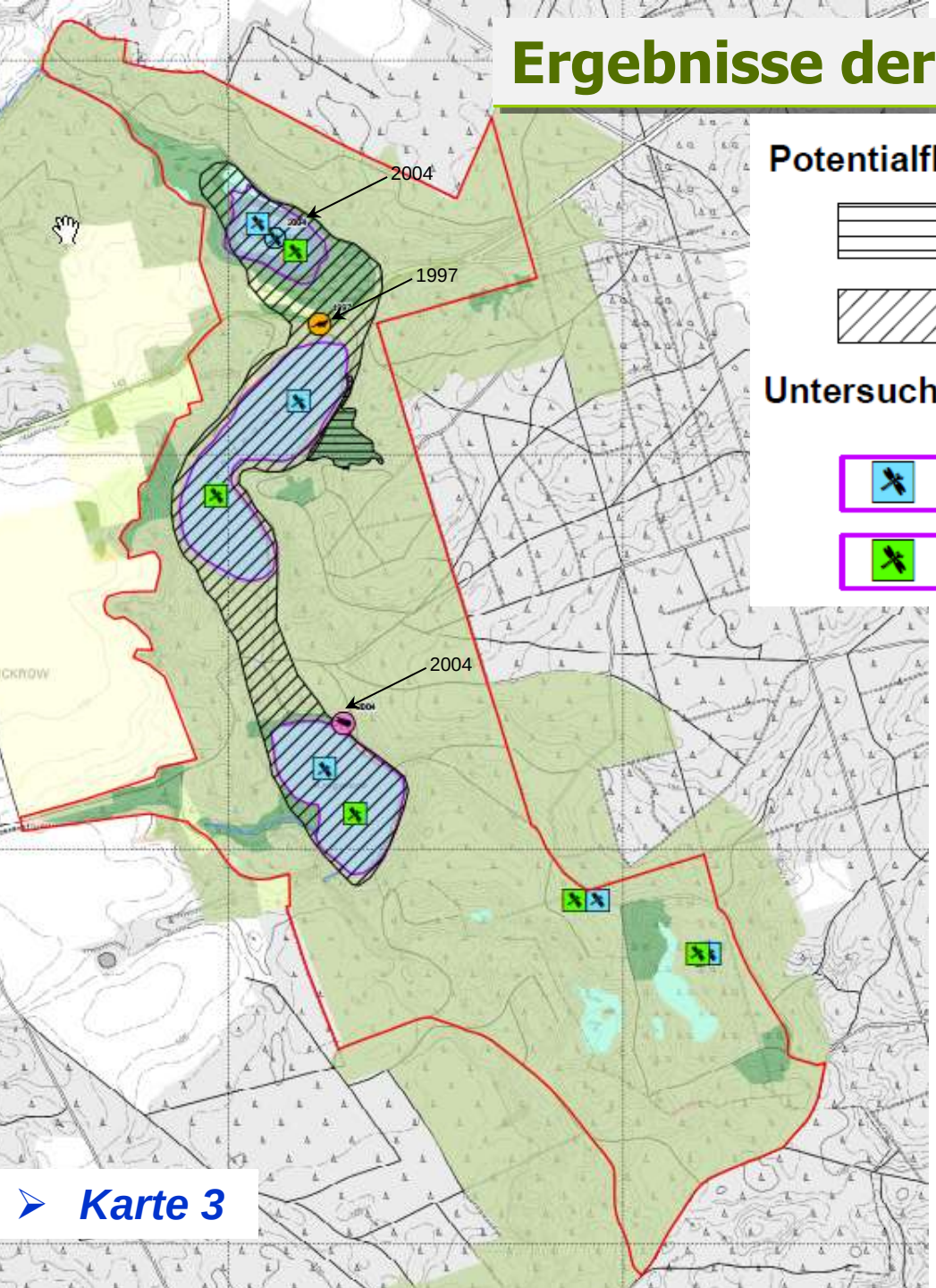
Grüne Mosaikjungfer (*Aeshna viridis*)

Anh. IV

©Aiwok

Von Aiwok - Eigenes Werk, CC BY 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=10977798

Ergebnisse der Kartierung der FFH-Arten



Potentialflächen

- Hirschkäfer
- Fischotter

Untersuchungsflächen

- Große Moosjungfer
- Grüne Moosjungfer

Nachweis der Arten

- 2004 Jahr des Fundes
- Hirschkäfer
- Fischotter
- Große Moosjungfer
- FFH-Gebiet

➢ ***Karte 3***

Fischotter (*Lutra lutra*)

➢ günstige Habitate entlang der Seen

Hirschkäfer (*Lucanus cervus*)

➢ 1 potentielles Habitat

Große Moosjungfer (*Leucorrhinia pectoralis*) & Grüne Mosaikjungfer (*Aeshna viridis*):

➢ aktuell keine Nachweise
➢ Ableitung potentielles Habitat Große Moosjungfer

Maßgebliche FFH-Arten Anhang II

- **Große Moosjungfer (*Leucorrhinia pectoralis*):**

- ***Kap. 1.6.3.3***

- Geländeuntersuchungen 2018 ergaben keinen Fund
- letzter Nachweis Große Moosjungfer 2004 am Möschensee
- Möschensee ist ein potentielles Habitat

✓ **Erhaltungsmaßnahmen am Möschensee, um eine Wiederansiedelung zu ermöglichen**

FFH-Arten Anhang II-> Abstimmungsergebnis

- **Große Moosjungfer (*Leucorrhinia pectoralis*)**

- ***Kap. 3, Tab. 49, Karte 4***

Kürzel	Maßnahmenbeschreibung	Abstimmungs-ergebnis
W32+	Keine Röhrichtmahd (des etablierten Schilfgürtels)	priv. Eigentümer*
		Pächter
W105+	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern (Waldumbau) (W105)	priv. Eigentümer*
		Pächter/Landesforst

'+' = Erhaltungsmaßnahme, Abstimmungsbedarf

* Abstimmungsergebnis auf Grundlage der Infoveranstaltung & einer Stellungnahme

Zustimmung

Ablehnung

Maßgebliche FFH-Arten Anhang II

➢ *Kap. 1.6.3.1*

➢ Fischotter (*Lutra lutra*):

- ➢ Datenrecherche
- ➢ 1 Nachweis von 1994 an der L43
- ➢ günstige Habitate entlang der Seen
- ➢ Beeinträchtigungen durch Verkehrsverluste
- ➢ Gesamt-Erhaltungsgrad B

©Thomas Martschei

- ➢ **Für den Fischotter droht keine Verschlechterung**
- ✓ **Entwicklungsmaßnahmen werden abgeleitet**

➢ *Karte 4*

FFH-Arten Anhang II-> Abstimmungsergebnis

- **Fischotter (*Lutra lutra*)**

- ***Kap. 2.3.1, Karte 4***

Kürzel	Maßnahmenbeschreibung	Abstimmungs-ergebnis
W32	Keine Röhrichtmahd (des etablierten Schilfgürtels)	priv. Eigentümer*
		Pächter/Landesfort
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern (Waldumbau) (W105)	priv. Eigentümer*
		Pächter/Landesforst
B8	Sicherung oder Bau von Biber- und Otterpassagen an Verkehrsanlagen	Gebietskörperschaft
E58	Kennzeichnung von Badestellen und Bootsliegeplätzen	priv. Eigentümer*
		Pächter
E24	Keine Badenutzung	priv. Eigentümer*
W184	Beschränkung der Anzahl von Angelkarten	priv. Eigentümer*

Entwicklungsmaßnahme

priv. = privat

* Abstimmungsergebnis auf Grundlage der Infoveranstaltung & einer Stellungnahme

Zustimmung

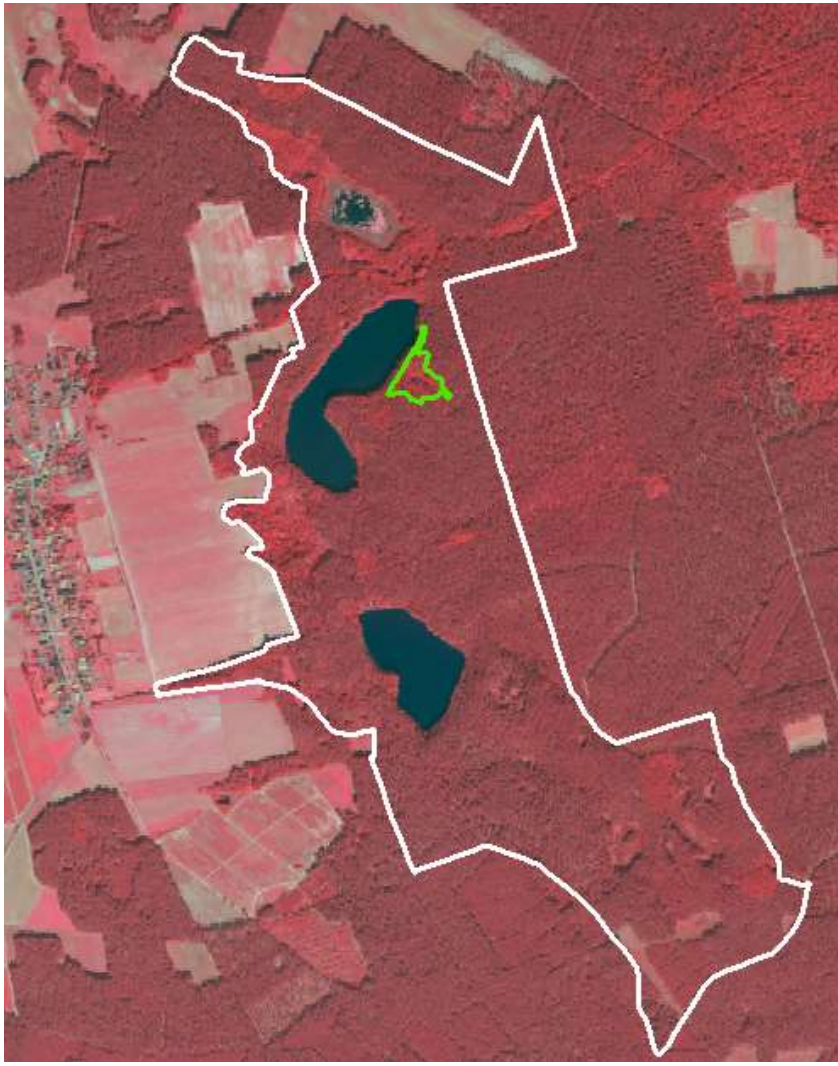
Ablehnung

Maßgebliche FFH-Arten Anhang II

- **Hirschkäfer (*Lucanus cervus*):**

- *Kap. 1.6.3.2*

- Datenrecherche und Untersuchung von Stubben
- kein aktueller Nachweis, 1 Altnachweis von 2004 am Krügersee
- 1 potentielles Habitat (lichter Roteichen-Stieleichen-Buchenbestand)
- keine Bewertung des EHG



✓ **Erhaltungsmaßnahmen für potentielles Habitat**

Maßgebliche FFH-Arten Anhang II

➢ ***Kap. 1.6.3.2***
Karte 4

➢ **Hirschkäfer (*Lucanus cervus*):**

✓ **Erhaltungsmaßnahmen für potentielles Habitat**

- Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (5-7 Stück/ha) (F99+)
- Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (FK01+)
- Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (mind. 80%) (F118+)
- Belassen von Altbaumbeständen (mind. 10 %) (F40+)

Hirschkäfer (*Lucanus cervus*), Anh. II

©Thomas Martschei

'+' = Erhaltungsmaßnahme, Abstimmungsbedarf

FFH-Arten Anhang II-> Abstimmungsergebnis

- **Hirschkäfer (*Lucanus cervus*):**

- *Kap. 3, Tab. 49*

Kürzel	Maßnahmenbeschreibung	Abstimmungs-ergebnis
F99+	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (5-7 Stück/ha)	Landesforst
FK01+	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	Landesforst
F118+	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumarten-zusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (mind. 80%)	Landesforst
F40+	Belassen von Altbaumbeständen (mind. 10 %)	Landesforst

'+' = Erhaltungsmaßnahme, Abstimmungsbedarf

Zustimmung

Berücksichtigung der Stellungnahmen

Ver-fasser	Kapitel	Inhalt	Entscheidung/Begründung
Priv. Eigen-tümer	Ein-leitung, Kap. 3	Im 1. Entwurf des Managementplanes für das FFH-Gebiet Krüger-Rähden- Möschensee sind verschiedene durchzuführende Maßnahmen aufgeführt. Der/die private Eigentümer/In befürchtet, die aufgeführten Maßnahmen selbst ausführen und damit unübersehbare Kosten aufwenden zu müssen. Deshalb werden die Maßnahmen abgelehnt.	Im Einleitungskapitel wurde ein Absatz zur Rechtswirkung der Managementplanung eingefügt. Eine Umsetzung von Maßnahmen erfolgt auch nur, wenn die vorgeschriebene Beteiligung von Behörden, Eigentümern und Landnutzern bzw. der Öffentlichkeit - beispielsweise bei Planfeststellungsverfahren - durchgeführt wurde. Die Tabellen in Kapitel 3 (Tab. 49, Tab. 50) geben eine zusammenfassende Übersicht zu den Zeitfenstern der Erhaltungsmaßnahmen sowie zu den Umsetzungsinstrumenten (u.a. Förderrichtlinien).

Berücksichtigung der Stellungnahmen

Ver-fasser	Kapitel	Inhalt	Entscheidung/Begründung
Landes-betrieb Forst	Kap. 2.1, 2.2.3.1, 2.6	Die Forderung den Bestockungsgrad generell auf 0,4 – 0,6 zu reduzieren ist fachlich falsch. Für die Entwicklung der Waldbestände im Landeswald sind grundsätzlich die Bestimmungen der Waldbau-Richtlinie 2004 „Grüner Ordner“ der Landesforstverwaltung Brandenburgs in Anwendung zu bringen. Ansonsten entsprechen die geplanten Ziele und Maßnahmen für diese FFH-Gebiet den Bestimmungen des Waldgesetz des Landes Brandenburg (LWaldG).	Der Text wurde an den entsprechenden Stellen im Plan angepasst und korrigiert (Kap. 2.1, 2.3.3.1 und 2.6). Der Bestockungsgrad soll auf mindestens 0,6 reduziert werden. Ab einem Bestockungsgrad von 0,4 spricht man laut Grünem Ordner von Kahlschlag. Außerdem besteht die Gefahr bei einer zu starken Auslichtung, dass die Begünstigung der Gräser, insbesondere des Land-Reitgrases, eine Naturverjüngung verhindert.

Weiteres Vorgehen:

- **Bitte stellen Sie Ihre Fragen und geben Sie gern weitere Hinweise (siehe nächste Folie).**
- **Ein Protokoll mit den gesammelten Fragen und Hinweisen wird etwa 2 Wochen nach Ende der Beteiligungsfrist erstellt.**
- **Anschließend erfolgt die Fertigstellung des Abschlussberichtes.**
- **Der Abschlussbericht wird auf der Internetseite des LfU veröffentlicht (hierzu geht ein gesondertes Schreiben an die Beteiligten).**

Fragen, Hinweise und Informationsaustausch:

- **Fragen und Hinweise können Sie bis zum 02.09.2020 richten an:**

Luftbildung Umwelt Planung GmbH
Linda Böckenhoff, linda.boeckenhoff@lup-umwelt.de
Tel.: 0331 2757744

oder

Naturpark Schlaubetal
Maxi Springsguth, maxi.springsguth@lfu.brandenburg.de
Tel.: 033655 591733

Vielen Dank für die Zusammenarbeit, Hinweise & Anregungen!